

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1901**

70 (20.9.1901)

# Verordnungs-Blatt

der  
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

Nr. 122821. B. Winterfahrplan 1901/02.  
Nr. 124271. C. Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrs-  
Ordnung.

### Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 124702. C. Fahrpreismäßigung.  
Nr. 121254. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen.  
Personalmeldungen.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 122821. B.

### Den Winterfahrplan 1901/02 betreffend.

Mit dem 1. Oktober l. J. tritt der Fahrplan für den Winterdienst 1901/02 auf den Großh. Badischen Eisenbahnen in Kraft.

Die neuen Fahrpläne für den Dienstgebrauch und zwar sowohl die für die Unterweisung des gesammten Personals bestimmten Dienstfahrpläne in tabellarischer und graphischer Form, als auch die zum Anschlagen in den Vorhallen und Wartfälen u. s. w. der Stationen erforderlichen Wandfahrpläne, sowie die von hier aus erlassenen allgemeinen Vollzugsbestimmungen werden demnächst an die Bezirksbeamten behufs weiterer Maßnahme zur Ausgabe gelangen. Dieselben sind in der festgesetzten Weise an die unterstellten Stationen bezw. Beamten zu vertheilen, womit zugleich die anlässlich des Fahrplanwechsels weiter erforderlichen Anordnungen unter Beachtung der bestehenden Vorschriften zu treffen und die als nothwendig erscheinenden Belehrungen zu ertheilen sind. Es ist dabei ganz besonders auf die geänderte Darstellung der einzelnen Zugsgattungen in den graphischen Fahrplänen und darauf aufmerksam zu machen, daß Stationsaufenthalte von 1 Minute nur noch durch Angabe der Abfahrtszeit bezeichnet sind.

Auf längstens den 29. d. M. Vormittags haben die Bezirksbeamten telegraphische Anzeige darüber zu erstatten, daß das gesammte ihnen unterstellte Personal auf den neuen Fahrplan unterwiesen ist.

Wandfahrpläne zum Verkauf an das Publikum können seitens der Stationen in üblicher Weise von der Verlags-handlung (Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier) bezogen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1901.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Nr. 124271. C.

**Die Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrs-Ordnung betreffend.**

Die mit Verfügung vom 11. Juni d. J. Nr. 77307. C. (B. Bl. Nr. 45) bekannt gegebenen Aenderungen der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrs-Ordnung finden, nachdem die Großherzoglich luxemburgische Regierung ihnen zugestimmt hat, auch im deutsch-luxemburgischen Wechselverkehr Anwendung.

Karlsruhe, den 16. September 1901.

**Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.**

Koth.

**Sonstige Bekanntmachungen.****Personenverkehr.**

Nr. 124702. C. Aus Anlaß der Mannheimer Herbstrennen wird für die diesseitigen Bahnen Fahrpreisermäßigung in der Weise eingeräumt, daß alle am 28. und 29. September l. J. gelösten einfachen Personenzugsfahrkarten nach Mannheim auch zur Rückreise benutzt werden dürfen, wenn sie vom Sekretariat des Rennvereins abgestempelt wurden.

Die am 28. September gelösten Karten gelten noch am 29. September; um Mitternacht dieses Tages erlischt die Gültigkeit sämtlicher Karten.

Bei Benützung von Schnellzügen sind Schnellzugzuschlagkarten — je für Hin- und Rückfahrt besonders — zuzulösen.

Auf Lokalzugsfahrkarten und Kilometerhefteinträge erstreckt sich die Vergünstigung nicht.

**Betriebsöffnungen und Mittheilungen.**

Nr. 121254. B.

**I. Eröffnung neuer Strecken.**

Es wurden eröffnet:

1. Am 1. Juli wurde von der Nordsee-Linie, Dampfschiffs-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg die Sylter-Südbahn eröffnet.

Stationen: Westerland Südbf., Hörnum, Rantum (P).

Die Station Westerland Südbahnhof ist für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres zu direkter Personen- und Gepäckabfertigung und außerdem zur Abfertigung von Stückgütern und Wagenladungsgütern zwischen Westerland und Hörnum für die Dauer

des ganzen Jahres, die Station Hörnum dagegen lediglich zur Personen-, Gepäck-, Stückgut- und Wagenladungsgut-Abfertigung für den Lokalverkehr auf Sylt befugt.

2. Am 1. August die 23,727 km lange normalspurige Nebenbahn Münsingen-Schelllingen (Regl. Württg. Staatseisenbahnen) für den Gesamtverkehr.

Stationen: Mehrstetten, Hütten, Sondernach (P), Thalstettlingen (P).

3. Am 1. August die Neubaustrasse Löwenhagen-Gerdauen und die Reststrecke Gr. Rominten-Stallupönen der Nebenbahn Goldap-Stallupönen (K. E.-D. Königsberg) für den Gesamtverkehr, ausgenommen die Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen.

a) Stationen an der Strecke Löwenhagen-Gerdauen, 60,77 km: Fuchsberg\*), Uderwangen, Neu-Waldeck, Domnau, Georgenau\*), Friedland i. Ostpr., Böttchersdorf, Schakenhof und Spierau †).

b) Stationen an der Strecke Gr. Rominten-Stallupönen, 37,79 km: Tollmingkehmen, Cassuben, Podoszohnen\*), Pillupönen, Göritten.

\*) Nur für Personen und Gepäck.

†) Nur Wagenladungsgüterverkehr.

4. Am 6. August die normalspurige Theilstrecke Neuhof a. S.-Cercan Pisely nebst der Abzweigung von Rattaj nach Racow der Lokalbahn Kolín-Cercan (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) für den Gesamtverkehr, ausgenommen die Beförderung von Sprengstoffen.

Stationen: Rattaj\*), Rattaj-Privlats, Sedlischt\*\*), Sajau-Buda, Haltestelle Sajau †), Haltestelle Bischoff †), Samechow, Kocerad, Roždomic\*), Rangirbahnhof Cercan (LB)\*, Cercan Pisely, Rattaj-Privlats, Rattaj †), Stern-

berg a. S., Haltestelle Sternberg a. S. †), Soběsín, Račov.

\*) Personen-, Gepäck- und Güterverkehr in Wagenladungen.

†) Personen- und Gepäckverkehr.

\*\*) Nur Wagenladungen.

5. Am 6. August die normalspurige Theilstrecke Heiligenstadt-Hauptzollamt (Donaukanallinie) und Brigittabrücke-Nußdorferstraße der Wiener Stadtbahn (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) für den Personenverkehr.

Stationen: Brigittabrücke, Kossauerländer, Schottenring, Ferdinandsbrücke, Hauptzollamt und Nußdorferstraße.

6. Am 15. August die 6,32 km lange normalspurige Neubaustrecke Blankenstein-Marggrün (K. C.-D. Erfurt) für den Gesamtverkehr, ausgenommen Beförderung von Sprengstoffen und Fahrzeugen, zu deren Ver- und Entladung eine Stirnrampe erforderlich ist.

Stationen: Lichtenberg (Oberfr.) und Hölle.

7. Am 17. August die der Aktiengesellschaft Greifenberger Kleinbahnen gehörende Theilstrecke Greifenberg-Gülzow für den Personen-, Gepäck-, Güter- und Viehverkehr, ausgenommen Sprengstoffe.

Stationen: Greifenberg-Chauseehaus, Renjin, Koldemanz, Schwesow, Ravenhorst (Kr. Ramin), Henkenhagen (Kr. Ramin), Gülzow.

8. Am 18. August die normalspurige Lokalbahn Nagytapolcsány-Bossány-Trencsener Lokalbahn (Ungar. Staatsbahnen) für den Gesamtverkehr.

Stationen: Bossány, Chynorán, Sztricze, Ribény, Alsó-Nasticz, (Pers. u. Gepäck), Trencsén-Baán, Dzor, Ruszfőcz), Szvinná, Olved-Miticz, Szoblahó, Turna, Trencsén Alsóváros.

\*) Nur Personen-, Gepäck- und Wagenladungen.

9. Am 29. August die der Niederländischen Nebeneisenbahn gehörige normalspurige Neubaustrecke de Bild-Beist für den Personen- und Güterverkehr.

Stationen: Huister Heide (Fahrzeuge ausgeschl.) und Beist.

10. Am 30. August die 26,561 km lange normalspurige Lokalbahn Hinter Treban-Lochowitz (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) für den Gesamtverkehr, ausgenommen die Beförderung von Sprengstoffen.

Stationen: Bělá\*, Bitaň, Stuhrov\*, Wischeraditz, Wossov, Hostomitz, Neumetel-Madausch\*, Lochowitz.

\*) Für den Personen-, beschränkten Gepäck- und Güterverkehr in Wagenladungen.

11. Am 1. September die normalspurige Neubaustrecke Dillingen (Saar)-Primsweiler (K. C.-D. Saarbrücken).

Stationen: Malbach für den Gesamtverkehr (ausgenommen Sprengstoffe und Fahrzeuge zur Stirnverladung) und Bilsdorf (P).

12. Am 1. September die Theilstrecke Unislaw-Althausen der normalspurigen Nebenbahn Cism-Unislaw für den Eilgut-, Frachtstückgut-, Wagenladungs- und Viehverkehr, ausgenommen Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen und Fahrzeugen, zu deren Ver- und Entladung eine Kopframpe erforderlich ist.

Stationen: Baumgarth, Blutowo, Althausen.

13. Am 1. September die 30,160 km lange normalspurige Nebenbahn Koston-Grätz (K. C.-D. Posen) für den Gesamtverkehr, ausgenommen die Beförderung von Sprengstoffen.

Stationen: Bonikowo, Gr. Sepno, Plastowo, Wjazd, Grätz i. P.

## II. Eröffnung von Stationen.

Es wurden eröffnet:

1. Am 1. August die an den Strecken Essen H. B.-Bismarck und Essen H. B.-Altenessen neu eingerichtete Station Stoppenberg für den Personen-, Güter- und Thierverkehr mit Ausnahme von Fahrzeugen und Sprengstoffen.

2. Am 1. August der an der Strecke Münden (Hann.)-Halle a. S. zwischen den Stationen Bodenrode und Leinesfelde neu errichtete Personenhaltepunkt Beuren für den Personenverkehr.

3. Am 22. August die an der Lokalbahn Lambach-Haag am Hausruck gelegene Station Bachmaning für den Personenverkehr.

4. Am 1. September die zwischen den Stationen Kleblach-Lind und Sachsenburg gelegene Haltestelle Markt Sachsenburg (K. K. priv. Südbahngesellschaft) für den Personenverkehr und die Abfertigung von Reisegepäck und Hunden gegen Nachzahlung.

## III. Änderungen von Stationsnamen.

Geändert wurde der bisherige Stationsname:

Hartmannsfeld in Dsthausen,  
Henkenhagen i. Pomm. in Henkenhagen i. Pomm.  
(Seebad).

Berpenschleuse in Ruhlsdorf-Berpenschleuse,  
Calbe in Calbe a. S.

Markt Kirchenlamitz in Kirchenlamitz Stadt.

## IV. Aenderung der Abfertigungs-Befugnisse.

Es wurde eröffnet:

1. Am 21. Juli der an der Bahnstrecke Wöngrowitz-Kogasen gelegene Haltepunkt Eichwald bei Wöngrowitz, auch für den beschränkten Gepäckverkehr. Gepäckstücke werden von Eichwald bei Wöngrowitz unabgefertigt mitgenommen und wird die Fracht in Wöngrowitz erhoben.
2. Am 1. August der Personenhaltepunkt Maria-Been für den unbeschränkten Gepäck-, Güter- u. Viehverkehr, ausgenommen die Beförderung von Sprengstoffen.
3. Am 1. September der an der Bahnstrecke Haltern-Herbest-Dorsten gelegene Personenhaltepunkt Lipramsborn für den Gepäck-, Güter- und Viehverkehr, ausgenommen Beförderung von Sprengstoffen, Fahrzeugen und Privattelegrammen.
4. Am 1. September die bisher nur dem Personen- und Gepäckverkehr dienende Station Betten-Andelfst (Holländ. Eisenbahnges.) für den Güterverkehr.
5. Am 1. September der Haltepunkt Domnitz (K. E.-D. Magdeburg) für den Vieh- und Güterverkehr, ausgenommen Beförderung von Vieh in mehrbödigen Wagen.
6. Am 2. September die bisher nur für den Personen- und Gepäckverkehr eingerichtete Haltestelle Ober Rejepich (Aussig Teplitzer Bahn) für den Gesamtverkehr.

## Personalnachrichten.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnwärter:

Wilhelm Kösch von Lembach,  
Karl Späth von Allensbach,  
Josef Kaltenbach von Rusbach,  
Johann Kesper von Detslingen,  
Johann Kammerer von Epfenhofen,  
Robert Armbruster von Oberwolfach,  
Johannes Heiß von Iffezheim,  
Jakob Litterer von Rusbach,  
Georg Breithaupt von Gutach,  
Emil Weber von Blumegg,  
Josef Hofferer von Bilsingen,  
Karl Siegel von Hochdorf,  
Johann Moser von Gutach,  
Georg Mangold von St. Georgen,  
Anton Zürcher von Hintzingen,

Berthold Kühn von Bietigheim,  
Josef Schäßle von Billingen,  
Johann Blum von Zell i. W.;

als Weichenwärter:

Johann Münzer von Hendingen,  
Matthias Peter von Birschau,  
Josef Brudsch von Dogern,  
Seraphin Meier von Gottenheim,  
Eduard König von Dpfingen,  
Georg Egle von Erzingen,  
Johann Martin von Radolfzell,  
Ferdinand Kraßmüller von Stein,  
Wilhelm Kraft von Cubigheim,  
Josef Würzburger von Wildthal,  
Karl Reinhold von Kollmarstreuthen,  
Ferdinand Kirchner von Hettingen,  
Adolf Kuppel von Böhlingen,  
Kornelius Schrempf von Oberwolfach,  
Georg Grab von Neidenstein,  
Jakob Moser von Gutach,  
Anton Fettig von Saudweier,  
Karl Pfoh von Steinsfurt,  
Michael Volz von Plankstadt,  
Jakob Böhe von Markelsingen,  
Peter Paul von Schweigern,  
Johann Mazer von Reicholzheim,  
Emil Merkle von Kieselbronn,  
Martin Frid von Mühlhausen,  
Heinrich Schmid von Untereggingen,  
Peter Kunzelmann von Sulzdorf,  
Gallus Schmieder von Oberprechtthal,  
Heinrich Merkel von Iffezheim,  
Johann Keller von St. Georgen,  
Christian Brüstle von Gutach,  
Leopold Auer von Hoppetenzell,  
Josef Hug von Pfohren,  
Stefan Weh von Blumberg,  
Heinrich Siegrist von Großreicholzheim,  
Julius Staps von Ruppriehausen,  
Wilhelm Nagel von Lintenheim,  
Philipp Heuberger von Richen,  
Karl Hechler von Philippsburg,  
Gustav Scherzinger von Pforzheim,  
August Hartmann von Karlsruhe,  
Georg Eßlinger von Stetten.